VON SALIS



AOC Graubünden

von Salis Jeninser Pinot Noir 2025

CHF 19.00

- 75cl
- 13.5%
- Graubünden
- Pinot Noir
- AN 9140725

Degustationsnotiz

Unser Jeninser Pinot Noir überzeugt mit einer ausdrucksstarken, fruchtbetonten Aromatik, in der die klare Primärfrucht im Mittelpunkt steht. Reife rote Beeren prägen das Bouquet und verleihen dem Wein eine lebendige, einladende Frische, die opulent wirkt, ohne an Eleganz zu verlieren. Am Gaumen zeigt er sich ausgewogen und zugänglich, getragen von einer feinen, nicht zu breiten Struktur. Seine Frucht bleibt präsent und wird von einer harmonisch eingebundenen Säure begleitet, die für Frische und Trinkfluss sorgt. So entsteht ein stimmiges Zusammenspiel, das Leichtigkeit und Ausdruck gekonnt verbindet. Der geschmeidige, animierende Abgang macht Lust auf den nächsten Schluck und unterstreicht den unkomplizierten, aber stilvollen Charakter dieses Pinot Noir, der Frucht und Eleganz auf harmonische Weise vereint.

Herstellung

Nach einer kurzen Kaltstandzeit vor der Gärung zur Extraktion von Farb- und Inhaltsstoffen erfolgt die Gärung mit Reinzuchthefen während rund sieben Tagen unter kontrollierten Bedingungen. Der Ausbau im Edelstahltank (Inox) bewahrt die Frucht und unterstreicht die klare, sortentypische Stilistik des Weins. So entsteht ein ausgewogener Pinot Noir mit eleganter Struktur und zugänglichem Charakter.

Trinkreife

Jahrgang + 3 Jahre

Geniessen zu

Geniessen Sie den Jeninser Pinot Noir als idealen Begleiter zu einer klassischen Bündner Platte, wo er mit seiner Frucht und Frische besonders schön zur Geltung kommt. Zu Bündner Spezialitäten wie Capuns, Pizokels oder Maluns passt er genauso gut wie zu Fleischgerichten , wo er seine Stärke zeigt: zeigt: Seine zugängliche Struktur und die lebendige Frucht unterstreichen die Aromen der Speisen, ohne sie zu dominieren.



von Salis Jeninser Pinot Noir 2025

Produzent

Gegründet im Jahr 1994 aus der Begeisterung für guten Wein, hat sich von Salis zu einem der führenden Weinunternehmen der Schweiz entwickelt. Was als Vision von Andrea Davaz und zwei Weinfreunden begann, ist heute ein engagiertes Team mit über 25 bestens ausgebildeten Mitarbeitenden, das sich täglich mit Hingabe der Welt der Weine widmet. Im Zentrum unseres Handelns steht seit jeher unser Credo: Der Wein im Mittelpunkt. Ein bedeutender Meilenstein war 2025 der Bezug unserer neuen Vinothek in Maienfeld, die Lager, Büros und Verkaufsfläche unter einem Dach vereint und einen Ort schafft, an dem Architektur, Kompetenz und Genuss erlebbar werden.

Unser sorgfältig kuratiertes Sortiment wächst stetig und umfasst herausragende Weine aus der Bündner Herrschaft sowie aus den renommiertesten Regionen der Welt. Die eigenen von Salis Weine entstehen in enger Zusammenarbeit mit über 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins, Malans, Zizers und Trimmis. Auf über 50 Hektar Rebfläche gedeihen die Trauben, die unseren Weinen ihren unverwechselbaren Charakter verleihen. Ergänzt wird dies durch rund zwei Hektar eigener Reben in der Bündner Herrschaft.

Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit prägen unser tägliches Handeln. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Natur, Kultur und zukünftigen Generationen und setzen uns dafür ein, die Vielfalt und Einzigartigkeit der Bündner Herrschaft langfristig zu bewahren, damit auch kommende Generationen in den Genuss grosser Weine kommen.

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet.
Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz" gerühmt.
Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.
Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.



von Salis Jeninser Pinot Noir 2025

Subregion

Jenins liegt auf den Moräneschuttkegeln des Falknis, verteilt um das Dorf herum – eine Lage, die den Reben viel Sonne und gut durchlässige, kalkreiche Böden beschert. Der Überlieferung nach war es der Duc de Rohan, ein französischer Heerführer, der um 1630 den Pinot Noir in die Bündner Herrschaft brachte; ein Denkmal für ihn steht bis heute am Dorfausgang Richtung Maienfeld.

Kulturelles Herzstück der Region ist der Alte Torkel mitten im Jeninser Rebenmeer – das offizielle „Haus des Bündner Weins" der Organisation Graubünden Wein, wo sich auf der Terrasse mit Blick in die Berge nahezu alle Weine der Herrschaft verkosten lassen.

Auch weinbaulich sorgt Jenins gerade für Schlagzeilen: 2026 gewann Georg Schlegel vom Weingut zur alten Post am Mondial des Pinots zum dritten Mal den begehrten Grand-Maestro-Titel – als erster Betrieb überhaupt in der Geschichte des Wettbewerbs. Neben Schlegel zählen Obrecht, Sprecher von Bernegg sowie Myriam & Johannes Lampert zu den führenden Jeninser Weingütern bei von Salis.